



16.04.2024

Die 30. Ausgabe der AERO – große Bandbreite an Exponaten vom Segelflugzeug bis zum Langstrecken-Businessjet – hohe Zahl von Welt- und Europa-Premieren

## Jubiläums-AERO schwimmt auf der Erfolgswelle

**Friedrichshafen - Die Luftfahrtmesse AERO (17. - 20. April 2024) wird in diesem Jahr eine besondere AERO, denn sie ist die 30. Ausgabe der weltweiten Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, den Luftsport und die Geschäftsluftfahrt. Die Zahl der Aussteller liegt mit über 680 Unternehmen und Organisationen aus 36 Ländern auf einem Top-Niveau, und die Besucher können sich auf viele AERO-, Europa- und Weltpremieren freuen.**

Die AERO 2024 öffnet vom 17. bis zum 20. April ihre Pforten. Bereits am 16. April, dem Vortag der Messe, konnten sich Medienvertreter beim AERO Media Day einen Überblick über die Highlights der Jubiläumsmesse verschaffen und erhielten beim Branchentalk einen Eindruck über die aktuelle Lage und die Zukunftsaussichten der Allgemeinen Luftfahrt.

Tobias Bretzel, Projektleiter AERO des Messeveranstalters fairnamic GmbH, sagt: „Die Luftfahrt hat sich in den vergangenen Jahren als ausgesprochen resilient erwiesen und erfährt derzeit einen Aufschwung. Sie bereitet sich aus dieser starken Position heraus auf die Herausforderungen der Zukunft vor, indem sie Technologien vorantreibt, die emissionsarmes beziehungsweise emissionsfreies Fliegen ermöglichen. Auf der Jubiläums-AERO zeigen die Aussteller mehrere Flugzeuge mit alternativen Antrieben, die zum Teil schon zugelassen sind oder in den nächsten Jahren zugelassen werden. Die Besucher können sich auf der AERO von diesen Fortschritten überzeugen.“

Pete Bunce, der Präsident und Hauptgeschäftsführer (CEO) des weltweiten Herstellerverbands GAMA (General Aviation Manufacturers Association), sagte bei der Präsentation der Zahl der im Jahr 2023 produzierten Flugzeuge: „Zum ersten Mal seit mehr als einem Jahrzehnt haben die Hersteller der Allgemeinen Luftfahrt die Marke von 4.000 ausgelieferten Flugzeugen überschritten. Zusätzlich zu diesem starken Ergebnis gibt es robuste und wachsende Auftragsbestände für alle Flugzeugsegmente. Dies ist ein Beweis für die Widerstandsfähigkeit unserer Branche und die wichtige Rolle, die die Allgemeine Luftfahrt und die Geschäftsluftfahrt in unseren Gemeinden spielen. Auch wenn die Auslieferungen 2023 sehr ermutigend sind, erfährt unsere Branche Gegenwind, von anhaltenden Problemen in der Lieferkette, über Arbeitskräftemangel und Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit seitens der globalen Regulierungsbehörden sowie kurzfristigen Bemühungen zur Eindämmung der Geschäfts- und Allgemeinen Luftfahrt, insbesondere in Europa.“



Weitere Teilnehmer des Branchentalks waren Dr. Olaf Heintze, Vorstandsbereich beim DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt), Deniz Weissenborn, Hauptgeschäftsführer und Gründer des Luftfahrtunternehmens Platoon Aviation und Dr. Frank Liemandt, Geschäftsführer Deutscher Hubschrauber Verband (DHV). Der DHV wurde 1959 gegründet, um den Einsatz von Hubschraubern entsprechend ihrer besonderen technischen Eigenschaft zu fördern. Der Verband feiert in diesem Jahr sein 65-jähriges Bestehen und unterstützt alle Bemühungen, das zivile Hubschrauberpotenzial national und international zu erhöhen.

Zu den vielen Neuheiten auf der AERO gehören unter anderem das vollelektrisch angetriebene Motorflugzeug eDA40 des Herstellers Diamond Aircraft Industries GmbH aus Wiener Neustadt. Sie ist eine Weiterentwicklung der bestehenden und zertifizierten DA40-Serie und soll künftig die umweltfreundlichste Art darstellen, das Fliegen zu lernen. Sie wird nach Angaben des Herstellers das erste EASA/FAA CS/Part 23 zertifizierte Elektroflugzeug ihrer Kategorie sein. Mit der schnellen DC-Ladung, die kurze Ladezeiten ermöglicht, ist die eDA40 ein außergewöhnlich nachhaltiges Flugzeug für den Flugschulmarkt von morgen. Die angestrebte Flugdauer beträgt 1,2 Stunden, die Nutzlast 180 Kilogramm (397 lbs) und die Reichweite 117 nautische Meilen (216 Kilometer).

Junkers Aircraft präsentiert auf der Jubiläums-AERO sein neuestes Modell, das Ultraleichtflugzeug Junkers A50 Heritage. Sie ist ein Ultraleichtflugzeug, das originalgetreu nach dem Entwurf aus den 1920er Jahren rekonstruiert wurde. Im Gegensatz zur Junkers A50 Junior ist die Junkers A50 Heritage mit einem 7-Zylinder-Sternmotor (Verner Scarlett 7U / 124 PS) ausgestattet, der zusammen mit einem MT-Holzpropeller und analogen Instrumenten ein noch authentischeres Flugerlebnis bietet.

Weitere Neuheiten sind: Der belgisch-tschechische Hersteller JMB Aircraft zeigt erstmalig auf einer Luftfahrtmesse seinen neuen Motorsegler Phoenix, der chinesische Hersteller Ruien Aircraft Industry, Co. Ltd. sein Elektroflugzeug RX-1E-S, Aura Aero aus Frankreich das Elektroflugzeug Integral E und Piper Aircraft das einmotorige Turboprop-Reiseflugzeug Piper M700 FURY, das erst vor wenigen Wochen von der US-Luftfahrtbehörde FAA zugelassen wurde.

Auch beim Zubehör und den flugrelevanten Systemen zeigen die Aussteller Neuheiten. So präsentiert der Hersteller Shark.Aero aus Tschechien erstmalig das „Turbulence Cancelling System“ zur Abminderung von Böen für höheren Komfort der Insassen und mehr Sicherheit in einem Leichtflugzeug.

Die AERO ist eine bedeutende Kommunikations- und Informationsplattform für die Branche. Ein umfangreiches Konferenzprogramm mit über 270 Vorträgen, Präsentationen und Podiumsdiskussionen bietet den Messebesuchern Gelegenheit, sich über die neuesten Trends und Entwicklungen zu informieren und auszutauschen. Der AERO Hydrogen & Battery Summit am 16. und 17. April findet bereits zum zweiten Mal im Rahmen der AERO statt. Pratt & Whitney Canada veranstaltet erstmalig sein PT6A



Customer Connect Event in Friedrichshafen.

Die AERO ist seit ihrer ersten Ausgabe vor 47 Jahren immer den Bedürfnissen der Branche und der Besucher angepasst. Das ist ein Teil ihres Erfolgsrezepts. Von den Anfängen mit 14 Ausstellern hat sie sich zu einer, in der Branche global bedeutenden Marke entwickelt. Neben der AERO in Friedrichshafen organisiert der AERO-Veranstalter fairnamic GmbH in Kooperation mit der Messe Frankfurt South Africa auch die AERO South Africa, in China die AERO Asia und – erstmalig am 31. August und 1. September 2024 – das AERO Fly-In auf dem Flugplatz Aalen-Elchingen unter dem Motto „Future Meets History“.

Weitere Informationen unter <https://www.aero-expo.de> und <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>

### Über die Veranstaltung:

Die AERO 2024 findet vom 17. – 20. April 2024 auf dem Messegelände der Messe Friedrichshafen statt. Die AERO ist die internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, die Business Aviation und den Luftsport. Präsent sind Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter, Reise- und Trainingsflugzeuge mit Kolbenmotor oder Turboprop-Antrieb bis hin zu Businessjets. Neue Antriebssysteme, Elektroflug, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten sind weitere Schwerpunkte. Diese Themenbereiche spiegeln sich auch in den AERO Conferences wider und machen Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch und Weiterbildung.

### Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messgesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkennntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten General Aviation, Micromobility, E-Bike und Fahrrad gestärkt. Die Marken AERO und Eurobike sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen.